

Interview mit Frau Dr. Meike Wiedemann vom 22.01.2013 „Neurofeedback als eine Methode die mit dem Selbstorganisationsprozessen im Gehirn interagiert“



**Dr. rer. nat.
Meike
Wiedemann**
*Praxis für
Neurofeedback
und Hypnose,
Stuttgart*

Wie lange arbeiten Sie schon mit Neurofeedback?

Das erste Mal bin ich vor 18 Jahren, im Rahmen der präklinischen Migräneforschung, auf Neurofeedback gestoßen. Seit damals hat mich das Thema fasziniert und nicht mehr losgelassen. Ich habe mich zunächst im Rahmen meiner Unitätigkeit mit den technischen und physiologischen Grundlagen von Bio- und Neurofeedback beschäftigt. Damals hatte ich durch ein Stipendium des DAAD (Deutscher Akademischer Auslandsdienst) die Möglichkeit am Institut für Biomedical Engineering der Universität Campinas, Sao Paula das EEG sozusagen von der Pike auf zu lernen. Danach habe ich angefangen an der Uni humane Elektrophysiologie und Biofeedback/Neurofeedback zu unterrichten. Nach diversen weiteren Ausbildungen, startet ich dann 2002 in Stuttgart mit einer eigenen Praxis für Biofeedback und Hypnose.

Welchen Stellenwert nimmt Neurofeedback in Ihrer Praxis ein?

Als ich vor über 10 Jahren mit der Praxis angefangen habe, war Neurofeedback in Deutschland noch nicht so bekannt wie heute. Mit den Neurofeedbackmethoden, die ich zur damaligen Zeit zur Verfügung hatte, stellten sich die ersten spür- oder messbaren Erfolge häufig erst nach der 10. oder 15. Sitzung ein, daher ließen sich in einer Praxis mit vorwiegend Selbstzahlern noch nicht so viele Patienten darauf ein und ich arbeite nur ca. 30-50% meiner Zeit mit Biofeedback und Neurofeedback. Heute ist die Situation komplett anders, Neurofeedback erfreut sich einer größeren

Beliebtheit und die Methoden sind technisch und klinisch ausgefeilter, so dass die Patienten die Effekte schneller und deutlicher spüren. Mittlerweile arbeite ich in der Praxis ca. 80% der Zeit mit Neurofeedback.

Welche Rolle spielt Ihre wissenschaftliche Tätigkeit in Ihrer Arbeit mit Neurofeedback

Ich würde sagen meine wissenschaftliche Arbeit beeinflusst vor allem die Art und Weise, wie ich das Gehirn und wie ich Neurofeedback verstehe. Als Neurobiologin habe ich über 15 Jahre in der Grundlagenforschung und in der präklinischen Forschung gearbeitet. In dieser Zeit habe ich gelernt das Gehirn vor allem als ein selbstorganisiertes System zu sehen. In diesem Sinn verstehe ich auch das Neurofeedback als eine Methode die mit den Selbstorganisationsprozessen im Gehirn interagiert. Das bedeutet dass ich in der täglichen Praxisarbeit mit Neurofeedback nicht erwarte, dass die Reaktion eines Patienten auf ein bestimmtes Neurofeedbackprotokoll vorhersagbar ist oder, dass jeder Patient gleich auf das Training reagiert. In der Praxis erlebe ich vielmehr, dass die einzelnen Patienten recht individuell und teilweise sehr spezifisch auf verschiedene Trainingsparameter reagieren. Daher gilt es meiner Meinung nach, das Training prozessorientiert auf die spezifischen Reaktionen des Patienten anzupassen, um zur bestmöglichen Selbstregulierungsfähigkeit des Gehirns zu gelangen.

Kontakt zur Praxis

Praxis für Neurofeedback und Hypnose

PD Dr. rer. nat. Meike Wiedemann
Dipl.-Biologin und Heilpraktikerin
Alte Weinsteige 40
70180 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711-615 95 96

E-Mail: [wiedemann\(at\)biofeedback-center.de](mailto:wiedemann(at)biofeedback-center.de)

www.biofeedback-center.de